

## AURO Tiefengrund Nr. 301

*Technisches Merkblatt*

### Werkstoffart/Verwendungszweck

Wässrige Emulsion zur Vorbehandlung (Grundierung) stark oder ungleich saugender, mineralischer Untergründe (Gipskarton- und Gipsfaserplatten, Innenputze) für die nachfolgende Behandlung mit entsprechenden AURO Produkten.

### Zusammensetzung

Wasser, Milch-Casein, Leinöl-Fettsäure, Dammar, Pottasche, Orangenöl, Thiazole  
Naturprodukte sind nicht geruchs-, emissionsfrei. Mögliche Allergien beachten. Aktuelle Volldeklaration auf [www.auro.de](http://www.auro.de).

### Farbton

Milchig, trocknet transparent auf.

### Auftragsverfahren

Streichen mit der Deckenbürste, ggf. Spritzen möglich.

### Trockenzeit bei Normalklima (20 °C/ 60% rel. Luftfeuchtigkeit)

- Oberflächentrocken, überstreichbar: nach frühestens 24 Stunden.
- Die Trocknung erfolgt durch Sauerstoffaufnahme, daher während der Trocknung gut querlüften und auf ausreichenden, temperierten Luftwechsel achten.
- Hohe Luftfeuchtigkeit, niedrige Temperaturen, hoher Verbrauch ergeben wesentliche Trocknungsverzögerungen.

<b>Dichte</b>	1,03 g/cm <sup>3</sup>	Gefahrklasse: Entfällt
<b>Viskosität</b>	Dickflüssig	
<b>Verdünnungsmittel</b>	Zur Verarbeitung im Verhältnis 1:1 unter Rühren mit Wasser verdünnen.	
<b>Verbrauchsmenge</b>	Ca. 0,05 l/m <sup>2</sup> pro Anstrich. Kann je nach Verarbeitungsart, Oberflächengüte und Untergrund schwanken. Genaue Verbrauchszahlen am Objekt ermitteln.	
<b>Werkzeugreinigung</b>	Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch, vor Antrocknen, Produkt abstreichen, mit Wasser reinigen. Farbflecken sofort mit Wasser entfernen. Hartnäckige Produktreste zusätzlich mit Auro Pflanzenseife Nr. 411* und Wasser behandeln.	
<b>Lagerstabilität</b>	Kühl aber frostfrei, für Kinder unerreichbar lagern. Lagerstabilität bei 18 °C im original verschlossenem Gebinde: 12 Monate. Produkt ist nicht chemisch konserviert. Anbruchgebände für eine begrenzte Lagerung mit Auro Orangenöl Nr. 191* überschichten, gut verschließen und möglichst bald aufbrauchen.	
<b>Verpackungsmaterial</b>	Polyethylen	
<b>Entsorgung</b>	Entsorgung: Flüssige Reste: Abfall-Code 080120 oder 200128, wässrige Suspension, Farben. Sicherheitsdatenblatt beachten. Nur restentleerte Gebinde mit eingetrockneten Produktresten zum Recycling geben.	
<b>Achtung</b>	Haut-, Augenkontakt vermeiden. Bei Hautkontakt sofort mit Wasser abwaschen. Bei Augenkontakt sofort mit viel Wasser spülen und Arzt aufsuchen. Technische Merkblätter* beachten.	

### Hinweise zur Bearbeitung

- Verarbeitungstemperatur 10 °C bis 30 °C, max. 85 % rel. Luftfeuchte.
- Direkte Sonneneinstrahlung oder Feuchtigkeitseinflüsse während der Verarbeitung unbedingt vermeiden.
- Die Hinweise der Plattenhersteller, sowie die VOB und die DIN 18 363 für Anstricharbeiten und die DIN 18 366 für Tapezierarbeiten sind zu beachten.
- Plattenflächen, Fugen und Spachtelstellen müssen vor Beschichtung gleichmäßig trocken sein. Die Feuchtigkeit der Ausbauplatten muss nach Herstellervorschrift unter 1,3% liegen.
- Die Luftfeuchte darf während der Verarbeitung nicht über 70% liegen.
- Spritzer von Gips, Mörtel u.ä. sind zu entfernen.
- Kratzer, Stoßstellen u.ä. erst spachteln, dann mit Auro Tiefengrund Nr. 301 grundieren.
- Spachtelstellen müssen glatt beigearbeitet und ggf. geschliffen werden.
- Staub muss gründlich entfernt werden.

# Anwendungstechnische Empfehlungen

## AURO Tiefengrund Nr. 301

### 1. UNTERGRUND

#### 1.1 Geeignete Untergründe

Stark oder ungleichmäßig saugende mineralische Untergründe (Gipskarton- und Gipsfaserplatten, Innenputze).

#### 1.2 Allgemeine Untergrunderfordernisse

Der Untergrund muss unbehandelt, trocken, fest, saugfähig, fettfrei, neutral, trag- und haftfähig und ohne durchschlagende Inhaltsstoffe sein.

### 2. ANSTRICHAUFBAU (ERSTANSTRICH)

#### 2.1 Untergrundvorbereitung

- Lose sitzende Teile abfegen, entstauben.
- Sinterhaut, Schalölreste entfernen.
- Löcher, Risse, Ausbrüche, etc. ausgleichen, z. B. mit AURO Wandspachtel Nr. 329\* oder dem Baustoff entsprechendem Material, trocknen lassen.
- Untergrund auf Neutralität, Trag- und Saug-fähigkeit prüfen. Benetzungsprobe mit klarem Wasser durchführen.
- Feuchtigkeits- und Haftungsprüfung durchführen.

#### 2.2 Grundbehandlung

- Die Putzgrundierung 1:1 mit Wasser verdünnen und mit einer Bürste auftragen.
- Die Grundierung muss vollständig in den Untergrund eindringen.
- Nicht eingezogene Produktreste mit der Deckenbürste vertreiben und durchtrocknen lassen oder abnehmen.

#### 2.3 Folgebehandlung

- Nach ausreichender Trocknung mit AURO Wandfarben oder Putzen behandeln.

NATURpfad-Darmstadt